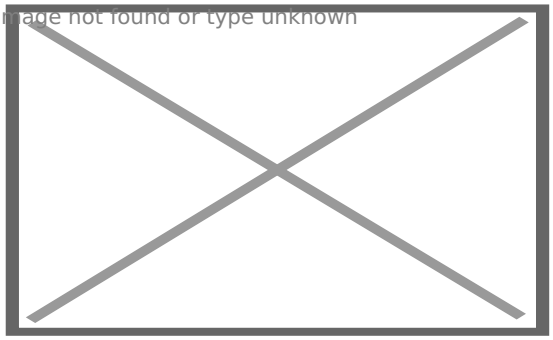
Überwinterung in der Antarktis - Eine gute Chance für Funkamateure

Beitrag von „Sys_RoBOTer“ vom 18. Februar 2022, 10:53

> Zitat von DARC aktuelle Infos
>
> Image not found or type unknown
> 
>
> Am 28. Februar endet die Bewerbungsfrist für das Abenteuer Antarktis: Die Reederei F. Laeisz sucht für die Position "Elektronik-Ingenieur FH/Uni (Überwinterung) (m/w/d)" auf der Neumayer Station in der Antarktis technisches Personal. Eine gute Gelegenheit, auch für Funkamateure, ihr Fachwissen aus dem Amateurfunkbereich im Beruf einzubringen. Mit dem Team des Alfred-Wegener-Institut Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung (AWI) gilt es, sich der Herausforderung Antarktis zu stellen und das eigene Fachwissen zur Unterstützung der Wissenschaft und Forschung einzubringen.
>
> DARC-Mitglied Theresa Thoma, DC1TH, hat diese Position in den vergangenen 12 Monaten besetzt und befindet sich nun auf der Heimreise nach Deutschland. Ihr Nachfolger Karsten Böddeker, DM2KX, hat die Arbeit in und um die Station bereits aufgenommen.
>
> Hauptbestandteil der Tätigkeit ist die Bedienung und Betreuung der komplexen EDV-Technik sowie der Kommunikationstechnik (Intelsat, Inmarsat, Iridium, HF- und VHF-Funk). In enger Zusammenarbeit mit den zuständigen Wissenschaftlern ist der/die Elektroniker/in für die Betriebsbereitschaft der wissenschaftlichen Geräte der Observatorien verantwortlich (Geophysik, Meteorologie, Luftchemie). Weitere Aufgabengebiete sind Wartung, Instandhaltung und kleinere Reparaturen im Elektronikbereich der Station (Elektroniklabor, Gebäudeleittechnik, Computer-Hardware, Fahrzeugtechnik). Vorausgesetzt werden Kenntnisse und praktische Erfahrungen in folgenden Bereichen: Elektronik, Hochfrequenztechnik und Messtechnik,

> Systemadministration (Windows, VMware, Linux einschließlich gängiger Anwendungsprogramme) Netzwerkadministration (TCP/IP, Cisco IOS) Sprechfunkverfahren (z.B. aus Seefunk, Flugfunk oder Amateurfunk). Im Rahmen der Tätigkeit als Funker müssen gute Englischkenntnisse vorhanden sein.
>
> Die Bewerber müssen in der Lage sein, mit einer kleinen Gruppe in der Abgeschiedenheit einer Antarktisstation über viele Monate zusammenzuarbeiten. Dafür sind umsichtiges und kompetentes Handeln, Verantwortungsbewusstsein und Teamgeist sowie eine gute gesundheitliche Konstitution unentbehrlich. Nach etwa vier Monaten Vorbereitungszeit beginnen die 12 Monate Einsatzzeit an der Station.
>
> Während des Polarwinters gehören zur Stationsbesatzung ein/e Arzt/Ärztin, vier Wissenschaftler/innen, ein/e Stationsingenieur/in, ein/e Koch/Köchin, ein/e Elektroingenieur/in und ein/e Elektronikingenieur/in. In den antarktischen Sommermonaten arbeiten zeitweilig bis zu 50 Wissenschaftler/innen und Techniker/innen an der Station.
>
> Weitere Informationen im Internet unter www.awi.de und www.laeisz.de
>
> Foto: Felix Riess, DL5XL
>
> Alles anzeigen

Quelle: http://www.darc.de/nachrichten…chance-fuer-funkamateure/